

tage, d. i. um 50 zu viel. Zu letzterem lieferte der November das bedeutendste Contingent. Die Luft hatte 7·2 Ozon, d. i. um 0·3 zu wenig. Die Sonnenscheindauer war 1649·7 Stunden oder 34·5% mit 2·0 Intensität, d. h. wir hatten um 154·1 Stunden oder 3·9% zu wenig Sonnenschein. Die Schneehöhe des abgelaufenen Jahres war 1748  $\frac{m}{m}$ , d. i. um 248·3  $\frac{m}{m}$  zu groß und die Verdunstung betrug 307·3  $\frac{m}{m}$ .

Die magnetische Declination wurde wegen Domicilwechsel im Monate Mai unterbrochen und wird erst nach der Neuaufstellung wieder fortlaufend beobachtet werden.

Das warme und feucht verlaufende Jahr brachte dem Landwirte Obst und Wein in selten dagewesener Quantität und Qualität und auch sonst gute Feld- und Wiesenernte, welche aber durch die Septemberdürre etwas beeinträchtigt wurde. Für Touristen und Jäger war das Jahr sehr günstig zu nennen. J. Seeland.

## Verzeichniss der bisher in Kärnten beobachteten Käfer.

Von Karl Goldhaus und Theodor Proffen.

(Fortsetzung.)

Zusammengestellt von K. Goldhaus.

### Pselaphidae.

*Trimium brevicorne* Reichb. Unter Laub und Moos überall häufig.

— *Emonae* Rtt. Ueber Südkärnten weit verbreitet, in Gesellschaft des *brevicorne*, aber etwas seltener als dieses.

*Euplectus Fischeri* Aub. Unter Laub und Moos überall mehr oder minder häufig.

— *brunneus* Grimm. Von Proffen bei Grafenstein gesammelt.

— *nanus* Reichb. Bisher nur in Unterkärnten nachgewiesen, ziemlich selten.

— *sanguineus* Denny. Unter faulenden Pflanzenstoffen überall mehr oder minder häufig.

— *signatus* Reichb. Mit vorigem, nicht selten.

— *Karsteni* Reichb. Wenig verbreitet und selten.

— *ambiguus* Reichb. Unter Moos überall sehr zahlreich.

*Trichonyx sulcicollis* Reichb. Von Herrn Edgar Klimesch bei Klagenfurt gefunden.

*Reichenbachia Lefevrei* Aub. In der Umgebung von Klagenfurt, selten.

- *xanthoptera* Reichb. Von Proffen bei Grafenstein in einem Exemplare gefangen.
- *fossulata* Reichb. Ueberall sehr gemein.
- *tristis* Hampe. In der Satnitz unter Moos, selten.
- *haematica* Reichb. An feuchten Orten nicht selten.
- *juncorum* Leach. Von Herrn Edgar Klimsch in der Satnitz, von Goldhaus bei Villach und Arriach gefunden.
- *impressa* Panz. In der Umgebung von Villach, selten.
- *antennata* Aub. Wenig verbreitet und selten.

*Bythinus crassicornis* Motsch. Ueberall mehr oder minder häufig.

- *Reitteri* Saulcy var. *sculptifrons* Reitt. In Unterkärnten, unter Moos, selten.
- *muscorum* Kiesw. In Gesellschaft der folgenden Art, aber bedeutend seltener als diese.
- *longulus* Kiesw. Ueber ganz Kärnten verbreitet, im südlichen Theile des Landes nicht selten.
- *bulbifer* Reichb. Unter Moos und Laub überall sehr gemein.
- *Curtisi* Denny. Unter feuchtem Moos, ziemlich selten.
- *nodicornis* Aubé. Ueber den größten Theil Kärntens verbreitet, überall ziemlich selten.
- *securiger* Reichb. Ueberall ziemlich häufig.
- *Brusinae* Reitt. Bisher nur in Südkärnten beobachtet, unter feuchtem Moos, selten.
- *validus* Aub. In der Umgebung von Villach, selten.
- *puncticollis* Denny. Ueberall mehr oder minder häufig.

*Tychus niger* Payk. Ueberall ziemlich selten.

*Pselaphus Heisei* Herbst. Allenthalben sehr gemein.

- *dresdensis* Herbst. Von Siegel bei Gnesau gesammelt.

*Ctenistes palpalis* Reichb. Wenig verbreitet und selten.

*Tyrus mucronatus* Panz. Bisher nur bei Klagenfurt und Villach aufgefunden, unter der Rinde morscher Baumstücke, selten.

### Clavigeridae.

*Claviger testaceus* Preysl. Von Gobanz aus dem Sellachthale angeführt.

**Scydmaenidae.**

- Euthia plicata* Gyll. Von Goldhaus auf dem Tauern zwischen  
Döbichau und Welden in einem Stücke gefangen.
- *scydmaenoides* Steph. Von Proffen bei Kratznitz gesammelt.
- Cephenium carnicum* Rtt. Unter feuchtem Moos überall sehr  
zahlreich.
- *austriacum* Rtt. Allenthalben in Gesellschaft der vorigen  
Art, aber bedeutend seltener als diese.
- *fulvum* Schaum. Gleichfalls in Gesellschaft des *carnicum*,  
jedoch ziemlich selten. Auch var. *punctithorax* Rtt.
- Neuraphes elongatulus* Müll. Unter Laub und Moos, nirgends  
selten.
- *semicastaneus* Rtt. Von Ganglbauer aus Kärnten angeführt.  
(Käf. Mitt. III. 30.)
- *Capellae* Rtt. Ueber ganz Kärnten verbreitet, im südlichen  
Theile Unterkärntens nicht sehr selten.
- *ornatus* Rtt. In der Umgebung von Villach und bei Gnesau,  
sehr selten.
- *nodifer* Rtt. Bei Villach und in Unterkärnten (Klagenfurt,  
Kratznitz), sehr selten.
- *leptocerus* Rtt. Von Herrn Edgar Klimsch bei Klagenfurt  
nur einmal gefangen.
- *geticus* Sauley. Von Ganglbauer aus Kärnten angeführt.  
(Käf. Mitt. III. 35.)
- Cyrtoscydmus Godarti* Latr. Von Goldhaus bei Greifenburg  
gefangen, von Pacher auch aus dem Gail- und Möll-  
thale angeführt.
- *scutellaris* Müll. Ueberall ziemlich häufig.
- *collaris* Müll. Wie voriger.
- Euconnus claviger* Müll. In der Umgebung von Villach sehr selten,  
nach Pacher auch im oberen Gailthale.
- *Motshulskyi* Strm. Ueberall sehr häufig. Auch var. *rufes-  
cens* Gglb.
- *denticornis* Müll. In Wäldern unter Moos nicht selten.
- *similis* Weise. In den Karawanken subalpin unter Moos  
nicht selten, von Proffen auch bei Kratznitz gesammelt.
- *carinthiacus* Gglb. n. sp. In den Karawanken häufig, auch  
in den Gailthaler Alpen (Dobratsch, Staff, Spitzegel),

in den Karnischen Alpen (Gartnerkofel) und in den Tauern (Mallnitz). In subalpinen Wäldern unter feuchtem Moos und hochalpin.

*Euconnus scabripennis* Ggbl. n. sp. Das einzige bekannte Exemplar dieser Art wurde von Herrn Anton Otto im Bodenthale gefiebt.

- *hirticollis* Ill. An feuchten Orten, überall ziemlich selten. auch var. *sanguinipennis* Rtt.
- *finetarius* Chaud. Ueberall ziemlich selten.
- *Wetterhali* Gyll. Allenthalben sehr gemein.
- *Birnbacheri* Ggbl. n. sp. Von Goldhaus bei Villach in zwei Exemplaren entdeckt.
- *oblongus* Sturm. In Wäldern unter Moos nicht selten.
- *pubicollis* Müll. Unter Moos, nirgends häufig.
- *styriacus* Grimm. Unter feuchtem Moos allenthalben häufig, bis in die alpine Region emporsteigend.

*Scydmaenus tarsatus* Müll. In faulenden Pflanzenstoffen oft sehr zahlreich.

### Silphidae.

*Bathyscia celata* Hampe. Im südlichen Theile Unterkärntens unter tiefen Laublagen, selten.

*Choleva angustata* F. In Gesellschaft der folgenden Art, selten.

- *cisteloides* Fröl. Ueberall ziemlich selten.

*Sciodrepa alpina* Gyll. Ueber ganz Kärnten verbreitet, an manchen Orten sehr häufig.

- *fumata* Spence. An kleinerem Naß oft sehr zahlreich.
- *Watsoni* Spence. Wie die vorige Art.

*Catops fuliginosus* Er. Ueberall ziemlich selten.

- *fuscus* Pz. An kleinerem Naß, überall selten.
- *morio* F. Wie voriger.
- *coracinus* Kelln. Ebenfalls überall mehr oder minder selten.
- *nigrita* Er. Allenthalben ziemlich häufig.
- *tristis* Pz. Wie die vorige Art.
- *chrysomeloides* Pz. Wenig verbreitet und selten.

*Anemadus strigosus* Kr. Von Herrn Edgar Klimsch in der Umgebung von Klagenfurt gesammelt.

*Ptomaphagus varicornis* Rosh. Ueber ganz Kärnten verbreitet, im allgemeinen selten.

*Colon affine* St. Vermuthlich über ganz Kärnten verbreitet, selten.

— *murinum* Kr. Von Goldhaus bei Maria Gail in einem Exemplare gefangen.

— *latum* Kr. In der Umgebung von Klagenfurt, sehr selten.

— *dentipes* Sahlbg. Ueberall mehr oder minder selten.

— *Zebei* Kr. Mitunter in Gesellschaft der vorigen Art, jedoch bedeutend seltener.

— *brunneum* Latr. Ueberall ziemlich selten.

— *serripes* Sahlbg. Wenig verbreitet und selten.

*Necrophorus humator* Goeze. Ueberall mehr oder minder häufig.

— *interruptus* Steph. Verbreitet und nicht selten.

— *investigator* Zett. Minder verbreitet und seltener als die vorige Art.

— *vespilloides* Herbst. An faulen Schwämmen und an Naß, häufig.

— *vespillo* L. Ueberall häufig.

— *vestigator* Hersch. Ebenfalls überall ziemlich häufig.

*Necrodes littoralis* L. An Naß oft in größerer Anzahl.

*Thanatophilus sinuatus* F. Verbreitet und nicht selten.

— *rugosus* L. Wie voriger.

— *thoracicus* L. Ueberall mehr oder minder häufig.

*Blitophaga opaca* L. Wenig verbreitet und selten.

*Aclypea undata* Müll. Verbreitet und häufig.

*Xylodrepa 4-punctata* Schreb. Bisher nur in der Umgebung von Klagenfurt nachgewiesen, selten.

*Silpha carinata* Hbst. Bei Klagenfurt nicht selten, nach Gobanz auch im Vellachthale.

— *obscura* L. Allenthalben sehr gemein.

— *tristis* Ill. Müllthal, Gnesau, auf Wegen nicht selten.

— *tyrolensis* Laich. Von Herrn Edgar Klimsch in der Satnitz gefunden, auch auf Alpen, selten.

— — *v. nigrita* Creutz. Ueber das Gebirge weit verbreitet, hochalpin im Gras und unter Steinen, stellenweise sehr zahlreich.

*Phosphaga atrata* L. Ueberall gemein.

*Ablattaria laevigata* F. Bei Klagenfurt selten, auch im Bessachthale.

*Necrophilus subterraneus* Dahl. In den Karawanken, selten, von Klimsch auch in der Satnitz gefunden.

### Anisotomidae.

*Hydnobius punctatus* Strm. Vermuthlich über ganz Kärnten verbreitet, im Thale sehr selten, in der alpinen Region häufiger.

*Colenis immunda* Strm. Ueberall mehr oder minder häufig.

*Agaricophagus cephalotes* Schmidt. In der Umgebung von Klagenfurt, selten.

*Liodes nitidula* Er. In den Karawanken und auf der Koralpe, in der subalpinen Region unter Moos, selten; auch hochalpin.

— *parvula* Sahlbg. Von Proffen bei Krainitz aufgefunden.

-- *cinnamonea* Pz. Von Liegel bei Gnesau, von Proffen in der Satnitz gesammelt; nach Schaschl auch bei Ferlach.

— *picea* Ill. Ueber das Gebirge weit verbreitet, namentlich im Urgebirge Oberkärntens nicht sehr selten. Tagsüber an feuchten Orten unter Steinen, abends schwärmend. Erscheint erst Ende August.

— *obesa* Schmidt. Oft in Gesellschaft der vorigen Art, doch bedeutend seltener.

— *dubia* Kug. Ueberall mehr oder minder selten.

— *badia* Strm. Wie die vorige Art.

— *ovalis* Schmidt. In der Umgebung von Villach und Gnesau, selten.

— *calcarata* Er. Allenthalben ziemlich selten, steigt am Obir bis in die alpine Region.

— *rubiginosa* Schmidt. Bisher nur bei Villach nachgewiesen, sehr selten.

— *Triepkei* Schmidt. Von Liegel bei Gnesau, von Holdhaus am Königstuhl gesammelt, an letzterem Orte bis 2300 m emporsteigend.

— *rotundata* Er. In Oberkärnten (Sagritz, Sachsenburg) sehr selten.

— *pallens* Strm. Ueberall mehr oder minder selten.

*Cyrtusa minuta* Ahrens. Bisher nur in Unterfärnten beobachtet, sehr selten.

*Anisotoma humeralis* Kug. In morschen Baumstöcken oft sehr zahlreich.

- *axillaris* Gyll. Wenig verbreitet und selten.
- *castanea* Hbst. Wie die vorige Art.
- *glabra* Kug. In modernden Baumstöcken häufig.
- *orbicularis* Hbst. Ueberall ziemlich selten.
- *serricornis* Gyll. Anscheinend über ganz Kärnten verbreitet, überall selten.

*Amphicyllis globus* F. Unter moderndem Laub nirgends selten.

- *globiformis* Sahlbg. Viel seltener als die vorige Art.

*Cyrtoplastus seriatopunctatus* Bris. Von Herrn Edgar Klimsch in der Satnit in einem Exemplare gefunden.

*Agathidium nigripenne* Kug. Nach Klimsch am Kreuzberg bei Klagenfurt, selten.

- *atrum* Payk. Ueberall ziemlich häufig.
- *seminulum* L. Allenthalben sehr häufig.
- *laevigatum* Er. Von Prossen bei Kraßnitz gesammelt.
- *bohemicum* Rtt. Oft in Gesellschaft der vorigen Art, selten.
- *badium* Er. Ueberall mehr oder minder selten.
- *marginatum* Strm. Ueber ganz Kärnten verbreitet, in Unterkärnten ziemlich häufig.
- *pallidum* Gyll. Von Prossen bei Kraßnitz gesammelt.
- *rotundatum* Gyll. Ueberall selten.
- *mandibulare* Strm. Wenig verbreitet und selten.

### Clambidae.

*Calyptomerus alpestris* Redt. Ueber den größten Theil Kärntens verbreitet, nicht selten; bis in die alpine Region emporsiegender.

*Clambus minutus* Strm. Allenthalben ziemlich selten.

- *punctulum* Beck. Wenig verbreitet und selten.
- *armadillo* Deg. In Kärnten die häufigste Art der Gattung.
- *pubescens* Rdt. Ueberall selten.

### Sphaeriidae.

*Sphaerius acaroides* Waltl. Ueber ganz Kärnten verbreitet, am Gurkerufer bei Grafenstein ziemlich häufig.

### **Corylophidae.**

*Sacium brunneum* Bris. Von Holdhaus bei Sachsenburg in einem Exemplare gefangen.

*Corylophus cassidoides* Mrsh. Bei Klagenfurt, selten.

*Orthoperus atomus* Gyllh. Ueberall mehr oder minder häufig, namentlich unter Fichten- und Buchenrinde oft sehr zahlreich.

### **Trichopterygidae.**

*Ptenidium fuscicorne* Er. An feuchten Stellen, nicht selten.

— *pusillum* Gyll. Ueberall mehr oder minder häufig.

— *nitidum* Heer. An feuchten Orten überall häufig.

*Ptiliolium Kunzei* Heer. Unter Dünger und faulenden Pflanzenstoffen sehr häufig, bis 2400 m emporsteigend.

— *Spencei* Allib. In Gesellschaft der vorigen Art, allenthalben selten.

— *fuscum* Er. Von Holdhaus in der Mallnitz in Mehrzahl gesammelt.

*Ptilium minutissimum* Ljungh. Unter faulenden Pflanzenstoffen, selten.

— *affine* Er. Von Proffen bei Kraßnitz in einem Stücke gefangen.

— *caesum* Er. Bei Willach in Gesellschaft der folgenden Art, sehr selten.

— *exaratum* Allib. Unter faulenden Pflanzenstoffen und im Dünger, überall ziemlich häufig.

— *myrmecophilum* Allib. Von Bacher aus dem oberen Gailthale angeführt.

*Aderces suturalis* Heer. Unter abgefallenem Laub, im allgemeinen ziemlich selten.

*Trichopteryx grandicollis* Märkel. Unter Dünger und faulenden Vegetabilien überall sehr gemein, bis in die alpine Region emporsteigend.

— *Montandoni* Allib. Ueberall mehr oder minder selten, findet sich noch in einer Höhe von 2300 m.

— *thoracica* Waltl. Ueberall ziemlich selten.

— *atomaria* Deg. Unter abgefallenem Laub und im Dünger sehr gemein.

— *intermedia* Gillm. Unter abgefallenem Laub ziemlich häufig.

— *fascicularis* Herbst. Ueberall mehr oder minder häufig.

— *brevipennis* Er. Wenig verbreitet und selten.



*Trichopteryx sericans* Heer. Unter Dünger und faulenden Pflanzstoffen oft sehr zahlreich.

### Scaphidiidae.

*Scaphidium quadrimaculatum* Oliv. Ueberall ziemlich häufig.

*Scaphosoma agaricinum*. Ueberall in Baumschwämmen sehr gemein.

— *assimile* Er. Wenig verbreitet und selten.

— *boleti* Pnz. Wie vorige Art.

### Phalacridae.

*Phalacrus corruscus* Pnz. Ueberall häufig.

— *substriatus* Gyll. Ueber ganz Kärnten verbreitet, allenthalben sehr häufig; bis in die alpine Region emporsteigend.

— *caricis* Strm. Ueberall mehr oder minder selten.

*Olibrus millefolii* Payk. An allen Orten sehr häufig.

— *bimaculatus* Küst. Verbreitet und nicht sehr selten.

— *bicolor* F. Ueberall häufig.

— *gentilis* Guilleb. n. sp. Von Guillebeau aus Kärnten beschrieben, nach Ganglbauer vielleicht nur eine Form des *affinis*.

— *liquidus* Er. Wenig verbreitet und selten.

— *affinis* Strm. Ueberall sehr gemein.

— *corticalis* Pnz. Ebenfalls überall ziemlich zahlreich.

### Erotylidae.

*Engis pontica* Bed. In Eppelsheim's Sammlung befinden sich nach freundlicher Mittheilung Ganglbauer's fünf Stücke dieser Art mit der Bezeichnung „*Carinthia, Kahr*“.

— *bipustulata* Thbg. In Baumschwämmen überall gemein.

*Combocerus glaber* Schall. Wenig verbreitet und selten.

*Triplax aenea* Schall. Bei Klagenfurt aufgefunden.

— *russica* L. Ueberall mehr oder minder selten.

— *rufipes* F. Nach Schaschl bei Feistritz im Rosenthale.

— *bicolor* Gyll. Nach Bacher im oberen Gailthale.

*Cyrtotriplax bipustulata* F. An Baumschwämmen überall häufig.

### Eudomychidae.

*Lycoperdina succincta* L. Gailthal, Loiblthal, selten.

*Mycetina cruciata* Schall. Ueberall ziemlich selten.

*Endomychus coccineus* Motsch. Ueber den größten Theil von Kärnten verbreitet, an Buchenholz oft in größerer Anzahl.

*Mycetaea hirta* Marsh. Wenig verbreitet und ziemlich selten.

*Sphaerosoma globosum* Strm. Unter Moos und Laub überall häufig.

— *laevicolle* Rtt. In den Karawanken subalpin unter Moos, selten; auch in der Satnitz.

— *punctatum* Rtt. Auf der Koralpe unter Moos, ziemlich selten.

— *pilosum* Pnz. Ueberall in Gesellschaft des *globosum*, im allgemeinen seltener als dieses.

### **Cryptophagidae.**

*Diplocoelus fagi* Chevr. In der Umgebung von Villach, sehr selten.

*Telmatophilus sparganii* Ahr. Von Proffen bei Grafenstein gesammelt.

— *caricis* Oliv. Von Schaschl in der Umgebung von Ferlach gefunden.

— *typhae* Fall. Bei Villach, sehr selten.

*Antherophagus nigricornis* F. Ueberall mehr oder minder selten.

— *pallens* Oliv. Wie voriger.

*Emphylus glaber* Gyll. Von Proffen bei Krassnitz und Grafenstein gesammelt.

*Paramecosoma melanocephalum* Hbst. Bisher nur in Unterfärnten nachgewiesen, selten.

*Cryptophagus Straussi* Ggbl. n. sp. Auf der Koralpe hochalpin unter Azalea-Rasen, selten.

— *croaticus* Rtt. Im südlichen Theile Kärntens unter Laub und Moos, nicht sehr selten.

— *lycoperdi* Hbst. Wenig verbreitet und selten.

— *pilosus* Gyll. Ueberall mehr oder minder selten.

— *setulosus* Strm. Von Herrn Edgar Klimsch bei Klagenfurt, von Holdhaus bei Velden gefunden.

— *inaequalis* Rtt. In der Umgebung von Klagenfurt, selten.

— *Milleri* Rtt. Ueber ganz Kärnten verbreitet, nicht sehr selten.

— *affinis* Strm. Nach Bacher im Möll- und Gailthale, nach Liegel auch bei Gnesau. Uns liegen kärntnerische Exemplare nicht vor.

— *cellaris* Scop. Von Bacher aus dem oberen Möllthale, von Schaschl aus der Umgebung von Ferlach angegeben. Wir besitzen kein Stück aus Kärnten.

- Cryptophagus acutangulus* Gyll. Ueberall ziemlich häufig.
- *populi* Payk. Von Prossen bei Krainitz gesammelt, nach Siegel auch bei Gnesau.<sup>1)</sup>
  - *fumatus* Marsh. Ueberall ziemlich selten.
  - *quercinus* Kr. Wie voriger.
  - *badius* Strm. Wenig verbreitet und selten.
  - *distinguendus* Strm. Bisher nur in Oberkärnten (Willach, Gmünd, Gnesau) nachgewiesen, selten.
  - *dorsalis* Sahlbg. In der Umgebung von Klagenfurt, selten.
  - *dentatus* Herbst. Ueberall ziemlich häufig.
  - *pallidus* Strm. Ebenfalls nirgends selten.
  - *sagrinatus* Strm. Wenig verbreitet und anscheinend sehr selten.
  - *validus* Kr. Von Holdhaus bei der Hüpfelhütte auf der Koralpe ein Stück aus Moos gesiebt.
  - *abietis* Payk. Ueberall mehr oder minder häufig.
- Atomaria bella* Rtt. Von Prossen bei Krainitz in einem Stücke gesammelt.
- *nigriventris* Steph. Ueberall ziemlich häufig.
  - *affinis* Sahlbg. In der Umgebung von Willach, selten.
  - *prolixa* Er. Ueberall ziemlich zahlreich. Auch var. *pulchra* Er.
  - *fuscicollis* Mannh. Allenthalben mehr oder minder selten.
  - *munda* Er. Von Herrn Edgar Klimsch bei Klagenfurt gefunden.
  - *unifasciata* Er. In der Satnitz, nicht sehr selten.
  - *grandicollis* Bris. Von Holdhaus bei der Hüpfelhütte auf der Koralpe in einem Exemplare aus Moos gesiebt.
  - *Straussi* Ggbl. n. sp. Auf der Koralpe und am Dobratsch, hochalpin unter Steinen und in der subalpinen Region unter Moos, äußerst selten.
  - *gravidula* Er. Ueberall ziemlich selten.
  - *fuscata* Schönh. Ueberall mehr oder minder häufig.
  - *atricapilla* Steph. Nach Siegel bei Gnesau nicht selten, von Holdhaus ein Stück bei Willach gefangen.
  - *Zetterstedti* Zett. Ueberall mehr oder minder selten.
  - *fuscipes* Gyll. Verbreitet und nicht selten.
  - *pusilla* Schönh. Allenthalben sehr gemein.

<sup>1)</sup> Schaschl führt diese Art auch aus der Umgebung von Ferlach an. In der von ihm zusammengestellten Sammlung des Klagenfurter Museums steht jedoch unter diesem Namen ein Stück von *Typhaea fumata*!

- Atomaria contaminata* Er. Bisher nur bei Villach nachgewiesen, selten.  
— *turgida* Er. Ueber ganz Kärnten verbreitet, häufig.  
— *apicalis* Er. Ueberall sehr gemein.  
— *ruficornis* Marsh. Ueberall mehr oder weniger häufig.  
— *cognata* Er. Nirgends sehr häufig.  
— *analis* Er. Wie vorige.  
— *gibbula* Er. Allenthalben sehr zahlreich.  
*Ephistemus globulus* Payk. Ueberall häufig.

### Lathridiidae.

- Merophysia carinulata* Rosenh. Diese südeuropäische Art wurde von Herrn Edgar Klimsch bei Klagenfurt (Schloß Welzenegg) in einem Exemplare gefiebt.  
*Dasycerus sulcatus* Brongn. Ueber ganz Kärnten verbreitet, namentlich unter Buchenlaub nicht selten.  
*Lathridius lardarius* Deg. Von Siegel bei Gnesau gesammelt.  
— *angusticollis* Gyll. Ueberall häufig.  
— *alternans* Mannh. In der Umgebung von Villach, selten.  
— *rugicollis* Oliv. Nirgends sehr häufig.  
— *Bergrothi* Rtt. Von Herrn Edgar Klimsch bei Klagenfurt in mehreren Exemplaren gesammelt.  
— *constrictus* Gyll. Ueberall ziemlich häufig.  
*Enicmus minutus* L. Allenthalben sehr gemein.  
— *rugosus* Hbst. Verbreitet und nicht selten.  
— *transversus* Oliv. Verbreitet und häufig.  
*Cartodere elongata* Curt. Ueber ganz Kärnten verbreitet, an manchen Orten nicht selten.  
— *ruficollis* Marsh. Viel häufiger als die vorige Art.  
— *filiformis* Gyll. Mitunter in Gesellschaft der *ruficollis*, selten.  
*Corticaria pubescens* Gyll. Verbreitet und häufig.  
— *umbilicata* Beck. Nicht sehr verbreitet und selten.  
— *linearis* Payk. Ueber das Gebirge weit verbreitet, auf jungem Nadelholz, selten.  
— *longicollis* Ztt. Von Proffen bei Grafenstein gefunden.  
— *serrata* Payk. Ueberall ziemlich häufig.  
— *elongata* Gyll. Wie vorige.  
— *ferruginea* Gyll. Nach Bacher bei Sagriz selten, von Goldhaus auch auf dem Obir gesammelt.

- Melanophthalma transversalis* Gyll. Ueberall ziemlich selten.  
 — *distinguenda* Com. Wie vorige.  
 — *gibbosa* Hbst. Allenthalben sehr gemein.  
 — *similata* Gyll. Nirgends häufig.  
 — *fuscata* Hum. Allenthalben sehr gemein, auch *var. trifoveolata* Rdt.  
 — *truncatella* Mannh. Ueberall ziemlich häufig.

### Tritomidae.

- Litargus connexus* Fourc. In Oberkärnten ziemlich häufig.  
*Tritoma quadripustulata* L. In Baumschwämmen überall ziemlich häufig.  
 — *picea* F. Nach Pacher bei Sagriz sehr selten, nach Schaschl auch bei Ferlach.  
 — *atomaria* F. An Buchenholz, in Oberkärnten ziemlich häufig.  
 — *quadriguttata* Müll. Wenig verbreitet und selten.  
 — *populi* F. Wie vorige.  
 — *fulvicollis* F. Von Herrn Hofrath Birnbacher bei Ferlach in einem Baumschwamme gefunden.  
*Typhaea fumata* L. Allenthalben sehr gemein.

### Nitidulidae.

- Cercus pedicularius* L. Verbreitet und häufig.  
 — *rufilabris* Latr. Von Proffen bei Krainitz gesammelt.  
*Heterhelus scutellaris* Heer. Ueberall mehr oder minder häufig.  
 — *solani* Heer. Wie die vorige Art.  
*Brachypterus gravidus* Ill. In der Umgebung von Klagenfurt nicht häufig.  
 — *urticae* F. Ueberall sehr gemein, bis in die alpine Region emporsteigend.  
*Carpophilus hemipterus* L. Von Herrn Edgar Klimsch bei Klagenfurt gesammelt, von Professor Tief in Villach aus getrockneten Feigen gezogen.  
*Omosiphora limbata* F. Ueberall ziemlich häufig.  
*Epuraea decemguttata* F. Bei Sachsenburg an ausfließendem Baum-  
 saft gefunden.  
 — *aestiva* L. Allenthalben sehr gemein.  
 — *melina* Er. Viel seltener als die vorige Art.

- Epuraea deleta* Er. Von Holdhaus bei Sachsenburg an ausfließendem  
Baumsaft gesammelt.
- *terminalis* Mann. Ueberall mehr oder minder häufig.
  - *nana* Rtt. Allenthalben ziemlich selten.
  - *neglecta* Heer. Wie vorige.
  - *rufomarginata* Steph. Unter Baumrinden, selten.
  - *variegata* Hbst. An ausfließendem Baumsaft nicht selten.
  - *obsoleta* F. Allenthalben häufig.
  - *longula* Er. Ebenfalls mehr oder minder häufig.
  - *distincta* Grimm. Von Holdhaus bei Villach in Buchen-  
schwämmen gesammelt, nach Bacher auch im Gailthale, sehr  
selten.
  - *boreella* Ztt. Ueberall ziemlich selten.
  - *pygmaea* Gyll. Wenig verbreitet und selten.
  - *pusilla* Ill. Verbreitet und häufig.
  - *abietina* J. Sahlbg. Bisher nur bei Krainitz beobachtet.
- Micrurula melanocephala* Marsh. Bei Gnesau und Klagenfurt,  
namentlich auf blühendem Gesträuch nicht sehr selten.
- Nitidula bipunctata* L. Ueberall häufig.
- *rufipes* L. Anscheinend wenig verbreitet, von Herrn Edgar  
Klimsch bei Klagenfurt an alten Knochen in großer Anzahl  
gesammelt.
  - *carnaria* Schall. Von Klimsch mit voriger Art gesammelt,  
auch bei Ferlach, Grafenstein und im Gailthale.
- Omosita colon* L. Ueberall mehr oder minder häufig.
- *discoidea* Er. Mit voriger, häufig.
- Soronia punctatissima* Ill. An ausfließendem Baumsaft oft zahl-  
reich, auch an Schwämmen.
- *grisea* L. Meist in Gesellschaft der vorigen Art.
- Amphotis marginata* F. Wenig verbreitet und selten.
- Ipidia quadrinotata* F. Von Holdhaus bei Heiligengeist am Dobratsch  
unter Fichtenrinde gefunden.
- Pria dulcamarae* Scop. Ueberall ziemlich selten.
- Meligethes hebes* Er. Auf blühendem Gesträuch an manchen Orten  
häufig.
- *rufipes* Gyll. Bisher nur in Unterkärnten nachgewiesen.
  - *lumbaris* Strm. Ueberall ziemlich selten.

- Meligethes humerosus* Rtt. Nach Reitter (Verh. nat. Ver. Brünn, IX., 26) und Ganglbauer (Käf. Mitt. III., 508) in Kärnten.
- *coracinus* Strm. Ueberall ziemlich selten.
  - *brassicae* Scop. Ueberall, namentlich auf Cruciferen, sehr gemein.
  - *viridescens* F. Ebenfalls überall häufig.
  - *symphyti* Heer. Verbreitet, aber nirgends häufig.
  - *Rosenhaueri* Rtt. Von Goldhaus bei Villach ein Stück gefangen.
  - *obscurus* Er. Ueberall ziemlich selten.
  - *maurus* Strm. Allenthalben mehr oder minder häufig.
  - *picipes* Strm. Allenthalben mehr oder minder selten.
  - *flavipes* Strm. Wenig verbreitet und selten.
  - *ochropus* Strm. Ueberall selten.
  - *brunnicornis* Strm. Vermuthlich über ganz Kärnten verbreitet, nicht selten.
  - *haemorrhoidalis* Först. Von Klimesch in der Umgebung von Klagenfurt, von Proffen bei Kratznitz gesammelt.
  - *atramentarius* Först. Wenig verbreitet und selten, in Unterkärnten etwas häufiger.
  - *difficilis* Heer. Ueberall ziemlich häufig.
  - *Kunzei* Er. In der Umgebung von Ferlach und im Bärenthale nicht selten. Von Proffen auf *Caltha palustris* gefunden.
  - *morosus* Er. Nirgends sehr selten.
  - *viduatus* Strm. Allenthalben sehr gemein.
  - *pedicularius* Gyll. Viel seltener als die vorige Art.
  - *assimilis* Strm. Ueberall mehr oder minder häufig.
  - *lepidii* Mill. Anscheinend wenig verbreitet und selten.
  - *planusculus* Heer. Ueberall häufig.
  - *lugubris* Strm. Ueberall ziemlich häufig.
  - *egenus* Er. Wie voriger.
  - *erythropus* Gyll. Wenig verbreitet und anscheinend selten.
  - *solidus* Strm. Nach Siegel bei Gnesau auf *Gentianen* nicht selten, auch bei Villach.
- Thalycra fervida* Oliv. Verbreitet und ziemlich häufig.
- Pocadius ferrugineus* F. In Staupilzen, nirgends häufig.
- Cycharmus quadripunctatus* Hbst. Ueberall mehr oder minder selten.

- Cychramus luteus* F. Verbreitet und häufig.
- Cybocephalus politus* Gyll. Ueberall ziemlich häufig.
- Cryptarcha strigata* F. Wenig verbreitet und selten.
- Glischrochilus quadripunctatus* Oliv. Ueberall ziemlich selten.
- *quadriguttatus* F. Verbreitet, unter Buchenrinde oft in Mehrzahl.
  - *quadripustulatus* L. Namentlich unter Nadelholzzrinde, nicht selten.
- Pityophagus ferrugineus* L. Ueberall ziemlich häufig.
- Rhizophagus depressus* F. Verbreitet, unter Baumrinden nicht selten.
- *cribratus* Gyll. Von Herrn Edgar Klimsch bei Klagenfurt gefunden.
  - *ferrugineus* Payk. Namentlich unter Nadelholzzrinde, nicht selten.
  - *perforatus* Er. Ueberall selten.
  - *parallelocollis* Gyll. Verbreitet und häufig.
  - *nitidulus* F. Ueberall ziemlich häufig.
  - *dispar* Payk. Allenthalben sehr häufig.
  - *bipustulatus* F. Fast ebenso häufig als die vorige Art.
  - *politus* Hellw. Wenig verbreitet und selten.
  - *aeneus* Richt. In der Umgebung von Klagenfurt, sehr selten.

### Sphaeritidae.

- Sphaerites glabratus* F. Klagenfurt, Gnesau, Millstatt, Bärenthal, an allen Orten selten.

### Trogositidae.

- Trogosita coerulea* Ol. Nach Mittheilung des Herrn Professors Seidl im Möllthale. Auch bei Grafenstein ein Stück gefangen.
- Calytis scabra* Thunb. Bellachthal, Zerlach, sehr selten.
- Ostoma grossum* L. Gail- und Bellachthal, Koralpe, Dobratsch, selten.
- *ferrugineum* L. Ueberall mehr oder minder häufig.
  - *oblongum* L. Bisher nur in Unterkärnten nachgewiesen, sehr selten.
- Thymalus limbatus* F. Ueber ganz Kärnten verbreitet, überall selten.

### Colydiidae.

- Diodesma subterranea* Er. Unter Buchenlaub und an Buchenholz ziemlich häufig.
- Orthocerus muticus* L. Anscheinend wenig verbreitet, auf schattigen Grasplätzen, selten.



- Coxelus pictus* Strm. Verbreitet und ziemlich häufig.  
*Synchita juglandis* F. An Buchenholz oft in Anzahl.  
*Cicones variegatus* Hellw. Von Schaschl bei Ferlach gesammelt.  
*Ditoma crenata* F. Ueberall sehr gemein.  
*Colydium elongatum* F. Ferlach, Krasnitz, Villach, in alten Kiefernstöcken, selten.  
*Aglenus brunneus* Gyll. In der Umgebung von Klagenfurt, selten.  
*Teredus cylindricus* Oliv. Nach Schaschl bei Unterloibl unter Kiefernrinde sehr selten.  
*Cerylon fagi* Bris. Wenig verbreitet und ziemlich selten.  
 — *histeroides* F. Ueberall sehr gemein.  
 — *ferrugineum* Steph. Ueberall ziemlich selten.

### Cucujidae.

- Prostomis mandibularis* F. Wenig verbreitet und selten. Von Proffen am Obir unter Steinen gesammelt!  
*Pediacus dermestoides* F. Unter Buchenrinde, selten.  
*Phloeostichus denticollis* Rdt. Von Herrn Hofrath Birnbacher im Voiblhale in einem alten Buchenstocke gefangen.  
*Laemophloeus muticus* F. Ferlach, Villach, Sachsenburg, an Buchenholz, selten.  
 — *testaceus* F. Bisher nur in Unterkärnten beobachtet, selten.  
 — *ater* Oliv. Bei Klagenfurt, selten.  
*Dendrophagus crenatus* Payk. Gailthal, Vellachthal, sehr selten (nachbacher und Gobanz).  
*Hyliota planatus* L. Verbreitet, unter Buchenrinde oft in Mehrzahl.  
*Psammoecus bipunctatus* F. Von Klimsch in der Satnitz gefangen.  
*Silvanus surinamensis* L. Von Klimsch bei Klagenfurt gesammelt.  
 — *unidentatus* Oliv. Ueberall mehr oder weniger häufig.  
 — *bidentatus* F. Seltener als die vorige Art.  
 — *similis* Er. Ueberall ziemlich selten.  
*Monotoma conicollis* Aubé. Von Proffen bei Grafenstein in Mehrzahl gesammelt.  
 — *quadricollis* Aub. Wenig verbreitet und selten.  
 — *picipes* Hbst. Ueberall ziemlich häufig.  
 — *longicollis* Gyll. Seltener als die vorige Art.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [90](#)

Autor(en)/Author(s): Proßen Theodor, Holdhaus Karl

Artikel/Article: [Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer  
\(Fortsetzung\) 193-209](#)